

Herrn OB Sierau
im Rat der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1

44122 Dortmund

Es schreibt Ihnen:
Claus Cremer
-Geschäftsführer-

Tel.: (0173) 2907581
Fax: (03212) 1129951
rgst@npd-dr-gruppe.de

03.01.2018

**Anfrage zur Sitzung des Rates am 15.02.2018 /
Perspektive für die Wand an der Straßenbahnstation Marten-Süd**

Seit mehreren Wochen ist zu beobachten, dass es im Bereich der Straßenbahnstation U44 Dortmund-Marten-Süd an der Wand unter der A45-Autobahnbrücke zu einem „Graffitibattle“ kommt, das seinen Ursprung offenbar in einem stadtteilfernen Maler gefunden hat, der dort eine Auftragsarbeit verrichten soll.

Die Ratsgruppe NPD/DieRechte im Rat der Stadt Dortmund fragt an:

1.) Ist es zutreffend, dass unterhalb der A45-Autobahnbrücke auf Höhe des Parkplatzes gegenüber der Straßenbahnstation Dortmund-Marten-Süd eine Auftragsarbeit durchgeführt werden soll? Wenn ja, was soll dort entstehen und wie hoch sind die städtischen Kosten für diese Maßnahme?

2.) Wurden in diese Arbeit Jugendliche aus dem Stadtteil Marten eingebunden? Wenn nein, warum nicht?

Hinweis: Die Jugendfreizeitstätte Marten (Wischlinger Weg), die in der Vergangenheit auch Flächen für Graffitiarbeiten rechter Aktivisten bereitgestellt hat, verfügt in Marten über eine hohe Reputation und könnte durchaus aus dem eigenen Umfeld Graffitimaler vermitteln, die einen Bezug zu ihrem Stadtteil haben und die Gestaltung der Wand gerne übernehmen würden, sofern die Stadt Dortmund angesichts des aktuellen, für jeden Beobachter zu verfolgenden „Graffitibattles“, das sich bereits seit mehreren Wochen hinzieht, keine Lösung erzielen kann.

gez.: Axel Thieme, Michael Brück

F.d.R.: Claus Cremer